

# Dunkle Gedichte

von Malte Josef Hanskarl Rossmöller

Von Haibane-Renmei

## Kapitel 20: Eiskalter Tod 2 (Fortsetzung von "Eiskalter Tod")

Eiskalter Tod 2

Langsam öffnen sich meine Augen, \*  
dessen Lider sich reflexartig wieder schließen, \*  
werden sie doch vom Licht geblendet. \*  
Und ich spüre wie die Dunkelheit sich von meiner Seele löst, \*  
die ich krampfhaft versuche zurückzuhalten. \*  
Sie in meiner Seele wieder einzuverleiben. \*  
Dabei erklingt eine Stimme in meinem Kopf, die sagt das ich mich nicht fürchten  
brauche. \*  
Und das alle meine Schulden beglichen sind. \*  
Sodass mir langsam bewusst wird, das die Stimme jemanden gehört, \*  
an dem ich schon lange nicht mehr geglaubt habe. \*  
Sie gestattet mir einen Wunsch zu äußern, \*  
während ich mit zugekniffenen Augen der Dunkelheit nachsehe, \*  
bis sie entgültig meinem Blickfeld entwichen ist. \*  
Tausend Gedanken schießen durch meinem Kopf, \*  
doch kann ich nicht eine wirklich fassen. \*  
Wurde ich doch meiner bisherrigen Lebensgrundlage entzogen. \*  
Meinem raison d`être. \*  
Bin ich doch ohne sie ein leeres Wrack, \*  
welches sich nach einem Riff sehnt. \*  
Ohne der Dunkelheit, die mir einfach so genommen wird. \*  
Doch anscheinend tut das niemand der Wesen, die man Engel nennt, zu kümmern. \*  
Ihnen scheint es sogar zu freuen mit anzusehen wie mein einziger Schutz und  
Freund verloren geht. \*  
Wie bei einem Drogenjunkie in der Entzugsstation. \*  
Panik steigt in mir auf und lähmt mein Gehirn. \*  
Habe ich doch nicht den blassesten Schimmer was ich ohne der Dunkelheit tun soll. \*  
Ohne ihre alles verschlingende Kälte die mein Herz erstarrt und geschützt hat. \*  
Die mich gerettet hat. \*  
Mich zu dem gemacht hat, der ich bin. \*  
Und mich nun allein zurücklässt, \*

mir leb wohl sagt. \*  
Doch befor der letzte Teil der Dunkelheit aus meinem Herzen verschwindet, \*  
kommt mir die rettende Idee, um die ich Gott bitte. \*  
"Führe mich in die Dunkelheit Gott. \*  
Damit ich meine Freunde aus dieser Seite des Lebens wiedersehen kann. \*  
Freunde die den Namen verdient haben. " \*  
Und Gott sieht mir nach, \*  
öffnet für mich die Dunkelheit, \*  
und sagt leb wohl. \*  
Worte die noch nie jemand zu mir gesagt hat. \*  
Doch sie berühren mich nicht mehr. \*  
Denn die Dunkelheit hat mich wieder. \*  
Für jetzt und in alle Ewigkeit. \*  
Und nur ein Junge sieht zum Himmel, \*  
um mich dort zwischen den Sternen zu finden. \*  
Doch sieht er mich nicht, durch den Schein der Sterne geblendet. \*  
Dem Jungen für dem ich mein Leben gab und dem es selbst nach der Dunkelheit  
dürstet. \*  
Und wer weiß, \*  
vielleicht wiederfährt ihm das selbe Schicksal wie mir. \*  
Und wir treffen uns eines Tages wieder. \*  
Gemeinsam in der Dunkelheit, \*  
und für alle Ewigkeit. \*

Malte Josef Hanskarl Roßmüller Geschrieben am: 30.03.06